

### Tiercoach P. & R. Leitfaden

Nach Tiercoach P. & R. begründet von Dieter Pouzar und Isabella Reitmayr halten wir uns bei der Ausübung unseres Berufes an folgende Richtlinien. Ganzheitlich und körpersprachlich orientiert leiten wir unseren Lehrgang, Workshops und Einzelberatungen. Wir freuen uns sehr, wenn Absolventen und Teilnehmer diese Richtlinien wertschätzen und sie erfolgreich in Ihren Alltag integrieren. Wir wünschen dabei viel Freude und Erkenntnis!

- Wir schulen den Tierhalter mit viel Wissen über das natürliche Verhalten von Hunden und Katzen um Missverständnisse und Fehlverhalten zwischen Tier und Tierhalter zu lösen.
- Vor jedem Tierkontakt mache ich mir meine momentane, eigene, innere Haltung bewusst.
- Wir benötigen kein Equipment und kein Futter bei unserer Arbeit. Nur eine einfache kurze Leine zum Führen.
- Unser Ziel ist immer ein ausgeglichenes, wohlverstandenes Tier in artgerechter Haltung.
- Konditionierungen über Futter sind bei unserer natürlichen Hunderziehung nicht vorgesehen.
- Das Tier wird als intelligentes und sehr soziales Lebewesen respektiert und auch so behandelt.
- Artübliche Begrenzungen mittels Körpersprache helfen dem Hund seinen Halter in seiner Sprache (der Hundesprache) auch ohne Worte zu verstehen.
- Weniger ist mehr! Lautet eine unserer Devise im Umgang mit dem Hund.
- Wir lehren das Führen des Hundes ohne Bestechung und ohne Worte, nur mit ruhiger Führungsenergie und Körpersprache.
- Wir kennen und verstehen zuerst das Wesen des Tieres, greifen aber sofort korrigierend ein wenn notwendig. Dabei sind wir authentisch, ruhig, klar und bestimmt.
- Freigang in der Natur, Sozialkontakte ohne Leine, schnuppern in Wiesen und Entdeckungen in der Natur sind für uns sinnvolle artgerechte tägliche Erfahrungen.
- Das Tier kennt seine natürliche Rolle im Familienverband und ist in den Familienalltag integriert.
- Wir beobachten das Verhalten der Tiere, klären den Besitzer über unsere Beobachtungen und Erkenntnisse auf und beginnen erst dann, den Tierhalter im richtigen Umgang zu schulen.
- Bei jedem Problemverhalten erarbeiten wir gemeinsam Basisübungen der Führung, Begrenzung und körpersprachlichen Kommunikation. Diese Übungen bringen Ruhe, Sicherheit und Respekt.
- Harmonie, Ruhezeiten und Aktivzeiten in einem gesunden Verhältnis, sind für Tiere genauso wichtig wie für uns Menschen.
- Ohne Leistungsdruck, mit Zuversicht und Freude begeben wir uns in die natürliche Kommunikation zwischen Mensch und Tier.